

Abschlusskommunique´ vom Sondergipfel der Islamischen Konferenz

(Übersetzung von islamimherzen.de – Original Text in Englisch am Ende der Seiten)

Es gilt die Situation zu berücksichtigen, in folge der US Administration welches die Stadt von Al-Quds Al-Sharif als die so genannte Hauptstadt Israels, die Besatzer Macht, anerkannt hat und die Verlegung der Botschaft nach Al-Quds.

Wir, die Könige und Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der Organisation für Islamische Zusammenarbeit (OIC), versammeln uns auf der 6. Außerordentlichen Tagung der Islamischen Gipfelkonferenz in Istanbul, Republik Türkei, am 25. Rabi 'Awwal 1439 AH - 13. Dezember 2017 CE auf Einladung des Präsidenten der Republik Türkei, SE Recep Tayyip Erdoğan, der Vorsitzende des Islamischen Gipfels, um die Entwicklungen zu überprüfen, die sich aus der rechtswidrigen Anerkennung durch den Präsidenten der Vereinigten Staaten ergeben haben von Al-Quds Al-Sharif als die so genannte Hauptstadt Israels, die Besatzungsmacht, und die Auswirkungen dieser Entscheidung auf die muslimische Ummah;

Nach der Überprüfung der alarmierenden Situation und wachsender Spannungen innerhalb des besetzten Gebietes des Staates Palästina in den meisten Mitgliedstaaten und anderswo,

Wir drücken Seiner Exzellenz, Präsident Recep Tayyip Erdoğan, unsere tiefe Wertschätzung dafür aus, dass sie in einem für die Ummah so wichtigen Thema die Führung übernommen und diesen Gipfel veranstaltet hat,

In Anerkennung der Einberufung des Außerordentlichen Rates der Außenminister auf Einladung von Jordanien am 13. Dezember 2017 in Istanbul und zur Annahme der von ihm angenommenen EntschlieÙung;

Ausgehend von der Verantwortung für die muslimische Ummah in voller Solidarität mit Palästina:

1. Die einseitige Entscheidung des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Al-Quds als die so genannte Hauptstadt Israels, die Besatzungsmacht, anzuerkennen und zu verurteilen; Ich lehne es als rechtlich unwirksam ab und betrachte es als einen Angriff auf die historischen, legalen, natürlichen und nationalen Rechte des palästinensischen Volkes, eine bewusste Untergrabung aller Friedensbemühungen, einen Anstoß zu Extremismus und Terrorismus und eine Bedrohung des Weltfriedens Sicherheit; und fordern alle Mitgliedstaaten auf, der palästinensischen Frage in ihren täglichen Diskursen und ihrer außenpolitischen Agenda hohe Priorität einzuräumen, insbesondere im Umgang mit Kollegen in anderen Teilen der Welt.
2. Bekräftigung der Zentralität der Sache Palästinas und Al-Quds Al-Sharif gegenüber der muslimischen Ummah; Wir erneuern unsere prinzipielle Unterstützung für das palästinensische Volk bei der Verfolgung seiner unveräußerlichen nationalen Rechte, einschließlich ihres Rechts auf Selbstbestimmung und die Errichtung ihres unabhängigen und souveränen palästinensischen Staates an der Grenze vom 4. Juni 1967 zu Al-Quds Al-Sharif als seine Hauptstadt; den Status von Al-Quds Al-Sharif in den Herzen und Köpfen der muslimischen und christlichen Völker auf der ganzen Welt zu vertreten, weil es die erste der beiden Qiblas, die dritte heilige Moschee, hat, wo der Prophet Muhammad, Friede sei mit

- ihm, sein Leben begann Mi'raj (Aufstieg zu Himmel), und der Geburtsort von Jesus Christus, Friede sei mit ihm; und beschließen, alle Schritte zu unternehmen, die sich auf den historischen, rechtlichen, religiösen oder Status der politischen Stadt Al-Quds Al-Sharif auswirken würden;
3. Bekräftigen wir unsere Verbundenheit mit dem gerechten und umfassenden Frieden, basierend auf der Zwei-Staaten-Lösung mit Ost-Jerusalem als Hauptstadt des Staates Palästina und im Einklang mit international anerkannten Mandaten und der Arabischen Friedensinitiative von 2002 auf der Außerordentlichen Islamischen Gipfelkonferenz in Makkah Al-Mukarramah 2005 - als strategische Entscheidung; und appelliere an die internationale Gemeinschaft, wirksam und ernst zu handeln, um diese Lösung zu erreichen.
 4. Bekräftigen, dass wir alle Entschlüsse, die auf den regulären und außerordentlichen Tagungen des Islamischen Gipfels über die Sache Palästinas und der Stadt Al-Quds Al-Sharif angenommen wurden, bekräftigen, insbesondere den Außerordentlichen Gipfel in Jakarta, einschließlich der Bekräftigung eines umfassenden und gerechten Friedens wird nur erreicht, wenn man die Besatzung beendet und den unabhängigen Staat Palästina errichtet, der die volle Souveränität über die Stadt Al-Quds Al-Sharif als ihre ewige Hauptstadt besitzt;
 5. Bedenken Sie, dass diese gefährliche Deklaration, die darauf abzielt, den rechtlichen Status der Stadt Al-Quds Al-Sharif zu ändern, null und nichtig ist und keinerlei Legitimität hat, da sie eine schwerwiegende Verletzung des Völkerrechts und insbesondere der Vierten Genfer Konvention darstellt und alle relevanten Resolutionen internationaler Legitimität, insbesondere die Resolutionen Nr. 478 (1980) und 2334 (2016) des UN-Sicherheitsrats, die Grundlagen des Friedensprozesses, die die Stadt Al-Quds Al-Sharif als endgültige Statusfrage festlegen, die unterzeichneten Vereinbarungen und die diesbezüglichen Verpflichtungen der Vereinigten Staaten Staaten von Amerika, die die sofortige Aufhebung dieser Entscheidung erfordert;
 6. Die US-Regierung in vollem Umfang für alle Konsequenzen haftbar zu machen, die sich aus der Nichteinhaltung dieser rechtswidrigen Entscheidung ergeben; und betrachten es als eine Ankündigung des Rückzugs der US-Administration von ihrer Rolle als Befürworter des Friedens und ihrer Verwirklichung unter allen Interessengruppen und als Ermutigung Israels, der Besatzungsmacht, seine Politik des Kolonialismus, der Besiedlung, der Apartheid und der ethnischen Säuberung fortzusetzen 1967 im besetzten palästinensischen Gebiet und im Kern in der Stadt Al-Quds Al-Sharif praktiziert;
 7. Danke an den regionalen Institutionen für ihren positiven Standpunkt zugunsten des Staates Palästina und den Status von Al-Quds; und weiter das Generalsekretariat zu verpflichten, von allen regionalen Organisationen Unterstützung für die Sache Palästinas zu mobilisieren.
 8. Erklären Sie Ostjerusalem als Hauptstadt des Staates Palästina und laden Sie alle Länder ein, den Staat Palästina und Ostjerusalem als besetzte Hauptstadt anzuerkennen
 9. Wir bekräftigen unsere anhaltende Verpflichtung, die Stadt Al-Quds Al-Sharif, ihren historischen Status, ihre kulturelle Mission und ihren rechtlichen Status zu schützen und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um den durch die brutale israelische Besatzung begangenen Verstößen und allen Parteien die das Unterstützen ein Ende zu setzen, die diese Besatzung und seine koloniale und rassistische Politik unterstützt; und verurteilen in dieser Hinsicht die volle und ungerechtfertigte Voreingenommenheit des US-Kongresses zugunsten der imperialen und rassistischen Politik und Praxis Israels, der Besatzungsmacht;
 10. Begrüßen Sie den internationalen Konsens, der die Erklärung der US-Regierung ablehnt, die alle Resolutionen der internationalen Legitimität verletzt, weil sie schwerwiegende Auswirkungen auf die Sicherheit und Stabilität in der Region und der Welt haben; und betrachten diesen internationalen Konsens als eine Botschaft der starken Unterstützung für die Rechte des palästinensischen Volkes und ihre gerechte Sache und das Recht auf ihr Land, insbesondere die Stadt Al-Quds Al-Sharif;
 11. Unterstützung aller rechtlichen und politischen Schritte auf nationaler und internationaler

- Ebene, die zur Erhaltung des historischen und rechtlichen Status der Stadt Al-Quds Al-Sharif beitragen; und den Staat Palästina bei seinen Bemühungen in allen internationalen Foren zur Festigung seiner Souveränität über Al-Quds Al-Sharif und das besetzte palästinensische Gebiet im Allgemeinen zu unterstützen;
12. Fordern Sie alle Staaten auf, die Resolution 478 des VN-Sicherheitsrates von 1980 weiterhin uneingeschränkt umzusetzen, und fordern Sie in diesem Zusammenhang alle Staaten auf, a); unterstützen Sie nicht die Entscheidung der USA, Jerusalem als so genannte Hauptstadt Israels anzuerkennen, und b) ihre diplomatischen Missionen nicht nach Al-Quds Al-Sharif zu verlegen,
 13. Fordern Sie den UN-Sicherheitsrat auf, seine Verantwortung unverzüglich zu übernehmen und den legalen Status der Stadt Al-Quds Al-Sharif zu bekräftigen und die israelische Besetzung des Landes Palästina zu beenden, um den internationalen Schutz der Palästinenser sicherzustellen, und alle ihre Resolutionen über die palästinensische Sache umzusetzen und zu respektieren;
 14. Bekräftigen seine Bereitschaft, diese gravierende Verletzung in der Generalversammlung der Vereinten Nationen in Angriff zu nehmen, falls der UN-Sicherheitsrat nicht gemäß der Resolution Nr. 377A der Generalversammlung der Vereinten Nationen handeln sollte; welches die "Vereinigung für den Frieden" ist;
 15. Für die Sache Palästinas und Al-Quds Al-Sharif als Hauptthema in internationalen Foren eintreten, einschließlich der Zustimmung der Mitgliedstaaten für die einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats, der Generalversammlung, des Menschenrechtsrates, der UNESCO und anderer Internationale Organisationen und ihre Ablehnung jeglicher Maßnahmen, die dieser prinzipienfesten Position widersprechen, und jeder Mitgliedstaat, der eine andere Haltung einnimmt, wird so betrachtet das dieser gegen die islamische Einstimmigkeit ist und sollte daher zur Rechenschaft gezogen werden
 16. Fordert alle Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, Bayt Mal Al-Quds Al-Sharif, den Exekutiv-Arm des Al-Quds-Komitees unter dem Vorsitz seiner Majestät König Mohammed VI. Von Marokko, zu unterstützen, um die Standhaftigkeit der Einwohner von Al-Quds zu unterstützen;
 17. Bekräftigen eindeutige Unterstützung für den gerechten Kampf des palästinensischen Volkes und unsere Verurteilung der israelischen Angriffe auf die friedlichen Proteste des palästinensischen Volkes gegen die illegale Erklärung der US-Regierung. Und unsere volle Solidarität mit dem palästinensischen Volk unter diesen schwierigen Umständen, von den Mitgliedstaaten und allen friedliebenden Kräften verlangen, dass sie dringend Maßnahmen ergreifen, um ähnliche Schritte zu vermeiden und auf die imperialistischen und rassistischen Verfahren Israels, der Besatzungsmacht, zu reagieren Stadt Al-Quds Al-Sharif;
 18. Bekräftigen Sie auch ihr Engagement für die Bereitstellung der notwendigen materiellen Ressourcen zur Unterstützung der Standhaftigkeit des palästinensischen Volkes innerhalb des besetzten palästinensischen Gebiets, insbesondere in der Stadt Al-Quds Al-Sharif, die weiterhin die historische, zivilisatorische und rechtliche Identität der Heiligen Stadt schützt;...
 19. Fordert alle Mitgliedstaaten, Sonderorganisationen und Nichtregierungsorganisationen in den Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ihre Beiträge zum Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) zu erhöhen, um die durch die derzeitige humanitäre Situation vor Ort zu unterstützen und die wertvolle Arbeit der Agentur bei der Unterstützung der palästinensischen Flüchtlinge zu unterstützen.
 20. Fordert die Mitgliedstaaten und die einschlägigen OIC-Gremien auf, dem palästinensischen Volk und dem Staat Palästina weiterhin alle Arten wirtschaftlicher, sozialer, technischer und materieller Unterstützung und Unterstützung zu gewähren, einschließlich der Förderung und Erleichterung des Handels mit Palästina, der Entwicklung von Programmen zum Kapazitätsaufbau und der Verbesserung finanzieller und wirtschaftlicher Unterstützung für den Aufbau einer starken und unabhängigen palästinensischen Volkswirtschaft und zur

Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Palästinas einschließlich der Stadt Al-Quds Al-Sharif als Hauptstadt.

- 21.** Fordern Sie den Exekutiv Ausschuss der OIC und deren Präsidium sowie die Kontaktgruppe der Minister für Al-Quds auf, zügig zu handeln und mit den Regierungen der Länder und internationalen Organisationen zu kommunizieren, um sie für die Ernsthaftigkeit dieses Schrittes und die Maßnahmen der muslimischen Länder zu sensibilisieren bei negativen Folgen der Deklaration der US-Administration präventiv zu handeln und vorzugehen;...
- 22.** Fordert die IDB auf, die Bemühungen um wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Quds Al-Sharif und anderen besetzten Gebieten durch den "Islamic Solidarity Fund for Development" zu unterstützen, indem sie Palästinas Projekten Vorrang einräumt und spezielle und flexible Mechanismen und Verfahren für sie entwickelt.
- 23.** Bekräftigen, dass die Entwicklungen in diesem Bereich weiter verfolgt werden müssen und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen sind.



OIC/EX-CFM/2017/PAL/FC

FINAL COMMUNIQUÉ

OF THE

EXTRAORDINARY ISLAMIC SUMMIT CONFERENCE

**TO CONSIDER THE SITUATION IN WAKE OF US ADMINISTRATION'S
RECOGNITION OF THE CITY OF AL-QUDS AI-SHARIF AS THE SO-CALLED
CAPITAL OF ISRAEL, THE OCCUPYING POWER, AND TRANSFER OF THE US
EMBASSY TO AL-QUDS**

ISTANBUL, REPUBLIC OF TURKEY

24 RABI' AWWAL 1439 AH

13 DECEMBER 2017

**FINAL COMMUNIQUÉ
OF
THE EXTRAORDINARY ISLAMIC SUMMIT CONFERENCE
TO CONSIDER THE SITUATION IN WAKE OF US ADMINISTRATION'S RECOGNITION
OF THE CITY OF AL-QUDS AL-SHARIF AS THE SO-CALLED CAPITAL OF ISRAEL, THE
OCCUPYING POWER, AND TRANSFER OF THE US EMBASSY TO AL-QUDS**

We, the Kings and Heads of State and Government of the Member States of the Organization of Islamic Cooperation (OIC), gathering at the 6th Extraordinary Session of the Islamic Summit Conference in Istanbul, Republic of Turkey, on 25 Rabi' Awwal 1439 AH – 13 December 2017 CE upon the invitation of the President of the Republic of Turkey, HE Mr. Recep Tayyip Erdoğan the Chair of the Islamic Summit to review the developments that resulted from the illegal recognition by the President of the United States of America of Al-Quds Al-Sharif as the so-called capital of Israel, the occupying Power, and the implications of this decision on the Muslim Ummah;

Having reviewed the alarming situation and growing tensions within the occupied territory of the State of Palestine in most Member States and elsewhere,

Expressing our profound appreciation to His Excellency President Recep Tayyip Erdoğan for taking the lead on an issue of such importance for the Ummah and hosting this Summit,

Commending the convening of the Extraordinary Council of Foreign Ministers upon the invitation of Jordan on 13 December 2017 in Istanbul and **welcoming** the Resolution it adopted;

Proceeding from responsibility placed on the Muslim Ummah in full solidarity with Palestine,

- 1- **Reject and condemn** in the strongest terms the unilateral decision by the President of the United States America recognizing Al-Quds as the so-called capital of Israel, the occupying Power; reject it as null and void legally, and consider it an attack on the historical, legal, natural and national rights of the Palestinian people, a deliberate undermining of all peace efforts, an impetus to extremism and terrorism, and a threat to international peace and security; and **call upon** all member states to give high priority for the Palestinian question in their daily discourses and foreign policy agenda, especially in their dealing with counterparts in other parts of the world.
- 2- **Reaffirm** the centrality of the Cause of Palestine and Al-Quds Al-Sharif to the Muslim Ummah; **renew** our principled support for the Palestinian people in their pursuit to attain their inalienable national rights, including their right to self-determination and the establishment of their independent and sovereign Palestinian State on the borders of 4 June 1967, with Al-Quds Al-Sharif as its capital; **assert** the status of Al-Quds Al-Sharif in the hearts and minds of the Muslim and Christian peoples throughout the world because it has the first of the two qiblas, the third holy mosque, where Prophet Muhammad, peace be upon him, started his *Mi'raj* (Ascension to Heaven), and the birthplace of Jesus Christ, peace be upon him; and **resolve** to confront any steps that would affect the historical, legal, religious or status of the or political City of Al-Quds Al-Sharif;

- 3- **Reaffirm** our attachment to the just and comprehensive -peace based on the two-state solution with east Jerusalem as the capital of the State of Palestine and consistent with internationally-recognized terms of reference and the 2002 Arab Peace Initiative adopted by the Extraordinary Islamic Summit Conference in Makkah Al-Mukarramah in 2005- as a strategic choice; and call on the international community to act in an effective and serious manner to achieve this solution.
- 4- **Reaffirm** our adherence to all resolutions adopted by the regular and extraordinary sessions of the Islamic Summit on the Cause of Palestine and the City of Al-Quds Al-Sharif, in particular the Extraordinary Summit in Jakarta, including the affirmation that a comprehensive and just peace will be achieved only by ending the occupation and establishing the independent State of Palestine that has full sovereignty on the City of Al-Quds Al-Sharif as its eternal capital;
- 5- **Consider** that this dangerous declaration, which aims to change the legal status of the City of Al-Quds Al-Sharif, is null and void and lacks any legitimacy, as being a serious violation of the international law, and the Fourth Geneva Convention in particular, and all relevant resolutions of international legitimacy, particularly the UN Security Council resolutions No. 478 (1980) and 2334 (2016), the foundations of the peace process that stipulate that City of Al-Quds Al-Sharif as a final status issue, the agreements signed and the undertakings made in this regard by the United States of America, which requires the immediate reversal of this decision;
- 6- **Hold** the US Administration fully liable for all the consequences of not retracting from this illegal decision; and **regard** it as an announcement of the US Administration's withdrawal from its role as sponsor of peace and its realization among all stakeholders and an encouragement of Israel, the occupying Power, to continue its policy of colonialism, settlement, apartheid and the ethnic cleansing it has been practicing in the occupied Palestinian territory in 1967, and in the City of Al-Quds Al-Sharif at its core;
- 7- **Thank** regional institutions for their positive stand in favor of the State of Palestine and the status of Al-Quds; and **mandate** the General Secretariat to mobilize support for the cause of Palestine from all regional organizations.
- 8- **Declare** East Jerusalem as the capital of the State of Palestine and **invite** all countries to recognize the State of Palestine and East Jerusalem as its occupied capital.
- 9- **Assert** our continued commitment to protecting the City of Al-Quds Al-Sharif, its historic status, its cultural mission, and its legal status, and to take all necessary measures to put an end to the violations committed by the brutal Israeli occupation and any party that supports this occupation and its colonial and racist policies; and **condemn** in this regard the full and unjustified bias of the US Congress in favor of the imperial and racist policies and practices of Israel, the occupying Power;
- 10- **Welcome** the international consensus rejecting the declaration of the US Administration, which violates all resolutions of international legitimacy, because of its serious repercussions on the security and stability in the region and the world; and **regard** this international consensus as a

message of strong support for the rights of the Palestinian people and their just Cause and right to their land, notably the City of Al-Quds Al-Sharif;

- 11- **Support** all legal and political steps at the national and international levels, which contribute to preserving the historical and legal status of the City of Al-Quds Al-Sharif; and **support** the State of Palestine in its efforts in all international forums to consolidate its sovereignty over Al-Quds Al-Sharif and the occupied Palestinian territory in general;
- 12- **Call upon** all States to continue to fully implement UNSCR 478 of 1980 and in this regard urge all States to a); refrain from supporting the US decision to recognize Jerusalem as the so-called capital of Israel and b); not to relocate their Diplomatic Missions to Al-Quds Al-Sharif,
- 13- **Call on** the UN Security Council to assume its responsibilities immediately and reaffirm the legal status of the City of Al-Quds Al-Sharif, and to end the Israeli occupation of the land of the State of Palestine, to ensure the international protection of the Palestinian people, and to implement and respect all its resolutions on the Palestinian Cause;
- 14- **Affirm** its readiness to take up this grave violation in the UN General Assembly should the UN Security Council fail to act in accordance with the UN General Assembly resolution no.377A; the “Uniting for Peace resolution”;
- 15- **Stand** for the Cause of Palestine and Al-Quds Al-Sharif as the main issue in international forums, including Member States' voting in favor of the relevant resolutions of the Security Council, the General Assembly, the Human Rights Council, the UNESCO and other international organizations and expressing their rejection of any action contrary to this principled position, and any member state taking a different stance shall be considered to have left Islamic unanimity and should therefore be held accountable
- 16- **Urge** strongly all member states to support Bayt Mal Al-Quds Al-Sharif, the executive arm of Al-Quds Committee chaired by His Majesty King Mohammed VI of Morocco, in order to help the steadfastness of the inhabitants of Al-Quds;
- 17- **Express** unequivocal support for the just struggle of the Palestinian people and our condemnation of the Israeli attacks on the peaceful protests of the Palestinian people against the illegal declaration of the US Administration and our full solidarity with the Palestinian people in these difficult circumstances, which require Member States and all peace-loving forces to take urgent action to avoid taking any similar steps and to respond to the imperialist and racist procedures by Israel, the occupying Power, towards the City of Al-Quds Al-Sharif;
- 18- **Also affirm** commitment to provide the necessary material resources to support the steadfastness of the Palestinian people within the occupied Palestinian territory, particularly in the City of Al-Quds Al-Sharif, who continue to protect the historic, civilizational and legal identity of the Holy City;
- 19- **Strongly urges** all Member States, specialized agencies and non-governmental organizations in the Member States to increase their contributions to the United Nations Relief and Works

Agency for Palestine Refugees in the Near East (UNRWA) so as to ease the ongoing financial crises, exacerbated by the current humanitarian situation on the ground, and to support the Agency's valuable work in assisting the Palestine refugees.

- 20- **Calls upon** the Member States and relevant OIC bodies to continue to provide all forms of economic, social, technical and material support and assistance to the Palestinian people and the State of Palestine including promotion and facilitation of trade with Palestine, developing capacity building programs and enhancing financial and economic assistance to build up a strong and independent Palestinian national economy and to strengthen the economic and social development of Palestine, including the City of Al-Quds Al-Sharif, as its capital.
- 21- **Call upon** the OIC Executive Committee and its Bureau and the Ministerial Contact Group on Al-Quds to act expeditiously and communicate with the governments of world countries and international organizations to raise their awareness of the seriousness of this step and the actions of Muslim countries in this regard and to act preemptively concerning any negative consequences of the declaration of the US Administration;
- 22- **Requests** IDB to support economic and social development endeavors in Quds Al-Sharif and other occupied territories through the "Islamic Solidarity Fund for Development" by prioritizing Palestine's projects and formulating special and flexible mechanisms and procedures for them.
- 23- **Assert** the need to continue to follow developments in this regard and to take the necessary action accordingly.
